

Dezember 2021

Der Förderverein Afridunga bedankt sich bei den Kaufmännischen Schulen Offenburg

Sozialprojekt „Helft uns Helfen“ ermöglicht kenianischen Waisenkindern eine schulische und berufliche Perspektive

**An die Ausbildungsbetriebe und Freunde der Kaufmännischen Schulen Offenburg,
an alle Unterstützer aus der Region**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 37 Jahren engagiert sich die Schulgemeinschaft der Kaufmännischen Schulen Offenburg unter dem **Leitgedanken „Helft uns Helfen“** für soziale Projekte. Auch in diesem Jahr hatten sich die Schülerinnen und Schüler dafür entschieden, sich im Rahmen eines Weihnachtsmarktes zugunsten unseres Fördervereins Afridunga einzubringen. Mit Blick auf das aktuelle Infektionsgeschehen und die steigenden Inzidenzzahlen war die Absage des Weihnachtsmarktes, wenn auch für alle Beteiligten sehr bedauerlich, an dieser Stelle absolut nachvollziehbar, verantwortungsbewusst und richtig.

Umso dankbarer sind unser Förderverein und unsere Projektverantwortlichen in Kenia dafür, dass der Grundgedanke von „Helft uns Helfen“ auch in diesem Jahr durch die großartige Unterstützung der Schulgemeinschaft weitergetragen und am Leben gehalten wurde. Zahlreiche Ausbildungsbetriebe, Schülerinnen und Schüler, Eltern, aktive und ehemalige Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung haben bereits dazu beigetragen, dass unser Förderverein Afridunga auch in diesem Jahr eine großzügige finanzielle Unterstützung für unser Waisenhaus Sheryl's in Kenia erhalten wird.

Unser Förderverein Afridunga versteht sich als Wegbegleiter von Menschen und nachhaltigen Bildungs- und Entwicklungsprojekten auf Augenhöhe und will einen persönlichen, wenn auch bescheidenen Beitrag zu einer intensiveren interkulturellen Zusammenarbeit, gegenseitigen Toleranz, besseren Völkerverständigung und freundschaftlichen Beziehung zwischen Afrika und Europa leisten.

In enger Zusammenarbeit mit dem kenianischen Projektpartner und Waisenhaus „Sheryl's Orphans Children Home“ sollen die ca. 300 Waisenkinder am Viktoriasee auf ihrem Weg Richtung Verselbständigung begleitet und ihnen ein anerkannter Schulabschluss als Grundlage einer späteren Berufsausbildung ermöglicht werden.

Erfreulich ist, dass nach schwierigen Monaten im Januar 2021 der Kindergarten und die Schule wieder öffnen durften. Besonders stolz sind wir und unsere Projektpartner in Kenia, dass die geplanten Baumaßnahmen im Jahr 2020/21 erfolgreich umgesetzt werden konnten und wir im kommenden Jahr unsere erste Abschlussklasse (Klasse 8 der Grundschule) beim Übergang in eine weiterführende Schule begleiten dürfen. Wir alle fiebern schon jetzt den Abschlussprüfungen im Sommer 2022 entgegen; wohlwissend, dass alle Schülerinnen und Schüler hier bestmöglich vorbereitet und unterstützt werden.

Ziel ist es, unsere Waisenkinder auch über den Schulbesuch hinaus in Richtung Verselbständigung zu begleiten. Mit Blick auf die Interessen und Stärken der Waisenkinder soll gleichzeitig die Ausbildung für Berufe gefördert werden, die unser Projektpartner selbst

benötigt. So könnten wir in den nächsten Jahren auf unsere selbst ausgebildeten Fachkräfte im Bereich Bildung, Hauswirtschaft, Gesundheit, Landwirtschaft etc. zurückgreifen und diesen langfristig ein gesichertes Einkommen anbieten.

Dank der großartigen Unterstützung der Schulgemeinschaft der Kaufmännischen Schulen Offenburg im Rahmen des Sozialprojekts „Helft uns Helfen“ und der großzügigen Unterstützung aus der Region dürfen wir zuversichtlich dem Übergang unserer ersten Abschlussklasse von der eigenen Grundschule in eine weiterführende Schule oder berufliche Ausbildung entgegensehen.



Gleichzeitig ermöglichen die bisherigen und geplanten Baumaßnahmen zahlreichen Handwerkern, Mitarbeitern und deren Familien Arbeit und ein gesichertes Einkommen. Das gilt auch für die Ausstattung der Klassenzimmer, der Bibliothek und des Computerraumes. Die tägliche Versorgung mit Nahrungsmitteln der über 300 Kinder garantiert den Fischern und Landwirten am Viktoriasee eine wichtige und gesicherte Einnahmequelle; alle Lebensmittel (Mais, Reis, Bohnen, Obst) werden vor Ort gekauft oder selbst angebaut.

Sheryl's garantiert den Erzieherinnen, Lehrerinnen und Lehrern, den sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und deren Familien ein gesichertes Einkommen. Auch durch den Erwerb von Lehr- und Lernmaterialien, insbesondere Schulbüchern, bleibt die Wertschöpfung in Kenia. Dies gilt auch für die medizinische Grundversorgung.

Unser Förderverein Afridunga versichert, dass jeder Cent ohne Abzug dem Projekt am Viktoriasee zugutekommt. Der gemeinnützige Förderverein arbeitet ehrenamtlich, ohne Verwaltungskosten und ohne Aufwandsentschädigungen.

Machen Sie sich selbst einen Eindruck über Afridunga und unser kenianisches Partnerprojekt Sheryl's auf unserer neu (und ehrenamtlich) gestalteten Webseite www.afridunga.de

Der Förderverein Afridunga bedankt sich bei der gesamten Schulgemeinschaft der KSOG und den zahlreichen Förderern aus der Region für die Unterstützung als Mitglied, Pate, Bildungspartner und/oder Sponsor.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir von Herzen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für ein gesundes und glückliches Neues Jahr!

Daniel Knäble, Marco Utz und der gesamte Vorstand von Afridunga sowie alle MitarbeiterInnen, Freunde und Kinder von Sheryl's aus Port Victoria

